Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 55 (1999)
Heft: 1

Rubrik: Jahresbericht 1998 der Präsidentin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT 1998 DER PRÄSIDENTIN

RÜCKBLICK AUF UNSERE VERANSTALTUNGEN

Im Berichtsjahr führten wir Hauptveranstaltungen zu folgenden Themen durch:

- Revision des Scheidungsrechts mit Nationalrätin Dr. Vreni Hubmann
- Mobbing, wie geht Frau damit um? organisiert durch Marie-Therese Larcher
- Frauenförderung im Aus- und Weiterbildungsbereich mit Nationalrätin Vreni Müller-Hemmi
- Oekologische Steuerreform mit Nationalrätin Ruth Genner.

Wir verfolgten damit auch den Zweck, mit Nationalrätinnen ausserhalb des Wahlkampfes ins Gespräch zu kommen.

Die Historikerin Verena E. Müller bot 1998 historische Stadtrundgänge zu folgenden Themen aus der Frauengeschichte an: Frauen in Hottingen, Frauen zu Gast in Zürich, Pionierinnen der Frauenrechte und Frauen rund um den Römerhof.

MITGLIEDERBESTAND

Leider ist es uns im vergangenen Jahr nicht gelungen, die zahlreichen Austritte durch Neueintritte wettzumachen. Viele ältere, wohlverdiente Mitglieder sind ausgetreten, zum Teil, weil sich ihre Intressen im Alter verlagert haben oder weil sie, müde vom langjährigen Engagement für die Sache der Frau, diesen Einsatz gerne jüngeren Frauen überlassen möchten.

Zudem hatten wir vom Tod von Adelheid Rigling-Freiburghaus Kenntnis zu nehmen. Sie war von 1948 bis 1954 Präsidentin des damaligen Stimmrechtsvereins. Ihre Kompetenz in staatsbürgerlichen Fragen - auch als Autorin eines Lehrmittels - war allseits geschätzt und sie wurde in jenen schwierigen Zeiten gerne als Referentin weit über die Kantonsgrenzen hinaus eingeladen. Es war ihr vergönnt, bis ins hohe Alter geistig aktiv zu bleiben und sie verbrachte ihre letzte Lebenszeit mit dem Verfassen ihrer Erinnerungen.

VORSTAND

Auf die GV 1998 trat Christine Karrer aus dem Vorstand zurück. Während Jahren war sie Protokollführerin und steuerte viele gute Ideen zum jeweiligen Jahresprogramm bei. Nun wandte sie sich neuen familiären und beruflichen Aufgaben zu. - Da wir für Christine Karrer bislang keine Nachfolgerin finden konnten, mussten die verbleibenden Vorstandmitglieder unter sich die Mehrarbeit aufteilen.

VERSCHIEDENES

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsidentin, ich trete - wie angekündigt - an der kommenden GV zurück. Der Vorstand suchte bislang vergeblich eine Nachfolgerin für mich. Sollte dies bis zur GV so bleiben, wird ein Vorstandsteam die Geschäfte des Vereins interimistische besorgen. So bald eine neue Präsidentin gefunden ist, kann diese an einer ausserordenltichen GV gewählt werden. Ich wünsche mir bald eine Nachfolgerin, wir sind offen für Vorschläge aus Ihren Reihen. Vielen Dank.

Kloten, im Januar 1999 *Alice Aeberhard*